Antrag auf Gewährung von Trennungsgeld einschl. Reisebeihilfe für Heimfahrten

Name, Vorname, Amts- bzw. Dienstbezeichnung	Geburtsdatum	Telefon (dienstlich)
Anschrift der Trennungsgeldstelle	Eingangsstempel	
		te ankreuzen 🐰 oder ausfüll

1. Angaben zur Person					
Beamtin oder Beamter bzw. vergleichbares Dienstverhältnis	Tarifbeschäftigte oder Tarifbeschäftigter	Auszubildende od Auszubildender	oder Anwärterin oder Anwärter		
E-Mail-Adresse	-	Aktenzeichen/Persona	alnummer		
neue Dienststätte / neuer Dienstort (bzw. Se	minarort / Ausbildungsschu	ule)			
bisherige Dienststätte / bisheriger Dienstort					
Anschrift, Wohnung von der aus zur bisherig	en Dienststätte gefahren w	vurde			
weitere Wohnung(en) (Anschrift)					
IBAN		BIC des Kreditinstituts			
Zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der nachfolgend benannten dienstlichen Maßnahme war ich					
verheiratet /eingetragene Lebenspartner oder eingetragener Lebenspartner	in ledig	geschieden	getrennt lebend verwitwet		verwitwet
Ich lebe in häuslicher Gemeinschaft mit					
meiner Ehegattin oder meinem Ehegatten, meiner eingetragenen Lebenspartnerin oder meinem eingetragenen Lebenspartner			ja	nein	
einer anderen Person (hier bitte Namen, Verwa	en Person (hier bitte Namen, Verwandschaftsgrad bzw. Aufnahmegrund angeben)		ja	nein	
Ich bin im Haushalt meiner Eltern integriert u	ınd bewohne keine eigene	Wohnung	ja	nein	

2. Angaben zur Maßnah	nme				
Dienstliche Maßnahme (bitte Ve	erfügungen beilegen!)				
Versetzung aus dienstlichen Gründen	Abordnung mit dem Ziel der Versetzung	Abordnung	Zuweisung im Ra der Ausbildung	hmen	sonstiger Anlass:
Datum, zu dem die dienstliche	Maßnahme angeordnet ist			Datum	
				Datum	
Datum, zu dem die dienstliche	Maßnahme (voraussichtlich) e	ndet		Datum	
Beginn der Dienstantrittsreise /	erste Reise			Datum/Uhrzeit	
Erste Ankunft an der neuen Dienststätte					
Dienstantritt				Datum/Uhrzeit	
Umzugskostenvergütung wurde	e zugesagt (bitte ggf. gesonderte	Verfügung beifügen)	ja	nein	

3. Antragsbegründung					
Meine persönlichen Verhältnisse haben an dem T	ag vorgelegen, an dem die			Datum	
dienstliche Maßnahme wirksam geworden ist		ja	nein, erst seit	Datum	
Zusage der Umzugskostenvergütung wirksam gev	worden ist	ja	nein, erst seit	Datum	
Unentgeltliche Unterkunft des Amtes wegen wurde bereitgestellt		ja	nein		
Unentgeltliche Verpflegung des Amtes wegen wur (Hierzu bitte ausführliche Angaben beim Einreichen des	de bereitgestellt Forderungsnachweises!)	Vollverpfleg	jung Teilverpfl	egung nein	
Meine Ehegattin oder mein Ehegatte, meine eingetragene Lebenspartnerin oder mein eingetragener Lebenspartner erhält als Beschäftigte oder Beschäftigter im öffentlichen Dienst Trennungsgeld nach §§ 3, 4 TGV oder eine entsprechende Entschädigung nach den Vorschriften eines anderen Dienstherren		nein ja, und zwar von (Dienststätte, Dienstort)			
Ich habe unmittelbar vor dem Wirksamwerden der Trennungsgeld bezogen	r dienstlichen Maßnahme	nein _	ja, Trennungsge	ld von - bis	
Ich kehre täglich oder überwiegend an meinen Wo		nein	ja, weiter bei 4.		
Grund für das auswärtige Verbleiben: Beim Be Wohnort und neuer Dienststätte beträgt	nutzen regelmäßig verkehrei	nder Beförderui	ngsmittel für die Fah	rt zwischen bisherigen	
die Zeit für das Zurücklegen der Strecke zwisd und Dienststätte und zurück mehr als 3 Stund	chen Wohnung en	die Abwese	nheit von der Wohnu	ung mehr als 12 Stunden	
Sonstiger Grund (bitte näher erläutern)					
Fahrtzeiten regelmäßig verkehrender Bef	ördorungemittel (60-614)	a A huyaaan baita	harasharra) .	- Bei auswärtigem Verbleiben bitte immer ausfüllen -	
Hinfahrt	orderungsmitter (idi liktiv	e Abweseilleits	berechnung)	bitte immer ausfüllen -	
Verlassen der Wohnung zum Bahnhof	mit Bus/Straßenbahn	zu Fuß		Uhrzeit	
Planmäßige Abfahrt				Uhrzeit	
Planmäßige Ankunft am Dienstort				Uhrzeit	
Weg zur Dienststätte	mit Bus/Straßenbahn	zu Fuß		Uhrzeit	
Dienstbeginn				Uhrzeit	
Dauer der Hinfahrt				Stunden/Minuten	
Rückfahrt					
Dienstende				Uhrzeit	
Verlassen der Dienststätte zum Bahnhof	mit Bus/Straßenbahn	zu Fuß		Uhrzeit	
Planmäßige Abfahrt				Uhrzeit	
Planmäßige Ankunft am Wohnort				Uhrzeit	
Weg zur Wohnung	mit Bus/Straßenbahn	zu Fuß		Uhrzeit	
Ankunft an der Wohnung				Uhrzeit	
Dauer der Rückfahrt				Stunden/Minuten	
4 Weg zwischen Wohnung und neue	r Dienststelle				

regelmäßig verkehrendes Beförderungsmittel

privates Kraftfahrzeug für eine Teilstrecke von/bis

Teilstrecke von/bis (einschl. km-Angabe)

Benutztes Beförderungsmittel

privates Kraftfahrzeug für die Gesamtstrecke

Nutzung des Kraftwagens liegt im erheblichen dienstlichen Interesse (ausführliche Begründung beifügen)

Mitfahrer oder Mitnehmender (ausführliche Erläuterung beifügen)

anderes Beförderungsmittel:

Fahrtkosten für regelmäßig verkehrende Beförderungsmittel			Zu- und Abgang am Wohnort		Euro	
		Zu- und Abgang am Dienstort		Euro		
			Monatskarte		Euro	
Fahrkarte 2. Klasse Wohnort - Dienstort			Wochenkarte		Euro	
			Einzelkarte		Euro	
Seit	privat finanzierte/s	BahnC	ard 25	BahnCard 5	BahnCard 100	
verfüge ich über ein/e	dienstlich finanzierte/s	Semester-/Jobticket Monats- oder Wochenkarte				
Kürzeste Straßenverbindun	g (Entfernung) zwischen Wohnung und bisheriger Dienststätte	Entfernung - km -				
	mit folgendem Beförderungsmittel			Beförderungsm	ittel	
Kürzeste Straßenverbindun	g (Entfernung) zwischen Wohnung und neuer Dienststätte			Entfernung - kr	n -	
5. Fragen bei Zusage	der Umzugskostenvergütu	ına				
Zusage der Umzugskostenve		g		Aktenze	eichen	
Sind Sie seit dem Tag des W dienstlichen Maßnahme unei	// irksamwerdens der Zusage oder de ngeschränkt umzugswillig?	er	ja	nein		
Uneingeschränkt umzugswilli	g ist, wer sich unter Ausschöpfung a nicht durch unangemessene Ansprü	aller Möglich iche an die V	keiten nachwe Vohnung oder	islich fortwährend aus anderen nicht	darum bemüht, eine Wohnung zwingenden Gründen verzögert.	
Sind Sie aus einem zwingenden persönlichen Grund am Umzug gehindert? nein ja, ich beantrage, den Umzugs- (Vgl. § 2 Absatz 2 Trennungsgeldverordnung) ja, ich beantrage, den Umzugs- verzögerungsgrund anzuerkennen (bitte näher erläutern und belegen, ggf. auf gesondertem Blatt)						
Nach Wegfall des anerkannten Umzugsverzögerungsgrundes wird kein Trennungsgeld mehr gezahlt (§ 2 Abs. 2 TGV). Sie sind verpflichtet, unmittelbar nach Wegfall des Umzugsverzögerungsgrundes umzuziehen. Andernfalls ist das Trennungsgeld zurückzuzahlen. Welche Wohnungsbemühungen haben Sie unternommen?						
Die Wohnungsbemühungen müssen grundsätzlich darauf ausgerichtet sein, eine angemessene Mietwohnung anzunehmen. Angemessen is eine Wohnung, die Ihren familiären Bedürfnissen entspricht. Maßstab ist die bisherige Wohnungsgröße, wenn diese nicht in einem Missverhältnis zur Zahl der in Ihrem Haushalt lebenden Personen steht. Über die Wohnungsbemühungen sind Nachweise (z. B. Inserate in der Tages- und Fachpresse, Beauftragung von Maklern, Maklerangebote, Schriftwechsel mit Vermietern) vorzulegen. Zu den Wohnungsbemühungen zählt insbesondere die Aufnahme der oder des Berechtigten in die Liste der Wohnungssuchenden beim Landessozialamt, Wohnungsfürsorge, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg. Berechtigte sind verpflichtet, dort innerhalb von 10 Tagen ihren Raumbedarf anzuzeigen. Sind Ihnen Wohnungen angeboten worden?						
(bitte ggf. voraussichtlichen Bezu einer Wohnung, Gründe sowie La	ıgstermin bzw. bei Ablehnung		ja	nein		
					siehe Anlage	
6. Erklärung						
alle Änderungen unverzüg des Familenstandes, Auflör nung am neuen Dienstort, b) nach Zusage der Umzugs neuen Dienstort einschlief	tehenden Angaben richtig und vollst glich anzuzeigen, die für die Gewähr being des Hausstandes oder der hä Unterstellen der Möbel, Umzug, Wekostenvergütung mich unter Aussch Blich seines Einzugsgebietes zu ben vorden, dass die Wohnungsfürsorge t entbindet, mich auch anderwertig und der der der der der der der der der de	rung des Tre	ennungsgeldes emeinschaft, W mzugswillens), r Möglichkeiter anur unterstütz	von Bedeutung se ohnortwechsel de n nachweislich fortweend bei der Besch	ein könnten (z.B. Änderung Familie, Mieten einer Woh- vährend um eine Wohnung am	
Ort, Datum, Omerschill						

Euro